

**Was sie an der Front
der in der Heimat Gebliebenen erlebt hat**
Was Millionen Frauen, Kinder und alte Männer mit ihr erlebt
haben, ist mit einer Einfachheit niedergeschrieben, die allein schon be-
weist, daß in diesem autobiographischen Roman eine deutsche Frau
die Wahrheit und nur die Wahrheit schreibt

**Als
die Männer
im
Graben lagen**

Ein autobiographischer Roman vom Heldenmut und der stillen Ausdauer der deutschen Frau im Weltkrieg
von

KÄTE KESTIEN

Ganzleinen Preis RM 4.80

Dieser Roman einer einfachen Frau aus dem Volke ist die Chronik dessen, was eine deutsche Frau, was eine ganze Familie in der Heimat, in einer deutschen Stadt erlebte, als Krieg war. Es ist die Chronik aller deutschen Familien, die in Armut und Unglück, aber auch mit täglich aufs neue angefachter Hoffnung den Krieg erdulden mußten. Sie sagt die Wahrheit, doch nicht brutal — sie schildert manches große und manches idyllische Glück, doch immer bleibt der verantwortungsvolle Ernst zu spüren, mit dem Käte Kestien schreibt, mit dem sie dichtet. Von Hunger und von Frauenarbeit in den Munitions-Fabriken ist die Rede, von der Trauer, die entsteht, wenn die schlimmsten Nachrichten aus dem Felde kommen, von Liebe, die, kaum daß sie aufkeimt, von den größeren Gewalten niedergepreßt wird. So unerbittlich diese Erinnerungen dann auch sind, wenn in ihnen die Schrecken des Krieges geschildert werden, so spürt man doch auf jeder Seite, daß eine Frau mit empfindsamem Herzen und mit regen Sinnen sie niederschrieb. Es ist also ein schönes, ein ernstlich unterhaltendes Buch. Aber vor allem: wer dieses Buch liest, begreift — ob er es schon wußte oder nicht — welch ungeheuerliches Heldentum in den Jahren des Krieges von deutschen Frauen und Müttern bewiesen wurde.

**Ungewöhnlich packende Schilderungen,
die Frauen und Männer — besonders auch die junge Generation —
im gleichen Maße fesseln werden**



SOCIETÄTS-VERLAG FRANKFURT A. M.

